



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 02.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	8
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	9
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	10
1.1.9	Reproduktionszahl R	10
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	11
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage - aktuell freie Intensivkapazitäten	12
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	12
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	13
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	14
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	22
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz	23
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	31
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	31
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	31
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	31
1.4	Testkapazitäten	33
1.4.1	Zusammenfassung	33
2	Ressourcen	34
2.1	Ressourcen Gesundheit	34
2.1.1	Überlastungsanzeigen	34
2.2	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	37
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	37
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	37
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	38
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	38
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	39
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	41
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	43
5.1	Einsatzbereitschaft	43
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	43



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***
Deutschland (RKI, 02.11.20, 00:00 Uhr)	545.027	12.097	2,3	10.530	49	171.397	363.100
Deutschland (JHU, 02.11.20, 06:25 Uhr)	552.060	12.530	2,3	10.541	37	177.974	363.545
EU/EEA/GB (ECDC, 01.11.20)	7.380.238	217.663	3,0	221.280	2.052	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 02.11.20, 06:25 Uhr)	46.509.232	437.844	1,0	1.200.361	4.953	14.230.102	31.078.769

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste Intensivbetten	Freie Intensivbetten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Meldende Krankenhausstandorte
01.11.	28.920	7.970	28%	2.061 (+117)	1.089	53%	1.282

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff.%**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	83.594	1.260	1,5	753	116,3	2.031	2,4
Bayern	109.349	2.305	2,2	833	130,1	2.809	2,6
Berlin	32.593	362	1,1	888	164,6	261	0,8
Brandenburg	8.326	238	2,9	330	59,3	197	2,4
Bremen	5.673	151	2,7	833	189,4	73	1,3
Hamburg	14.036	283	2,1	760	104,6	288	2,1
Hessen	43.379	1.307	3,1	690	160,8	663	1,5
Mecklenburg-Vorpommern	2.918	53	1,8	181	45,6	23	0,8
Niedersachsen	37.919	970	2,6	474	85,4	762	2,0
Nordrhein-Westfalen	139.485	3.369	2,5	777	151,8	2.154	1,5
Rheinland-Pfalz	20.962	388	1,9	512	98,9	287	1,4
Saarland	7.029	289	4,3	712	160,5	192	2,7
Sachsen	18.747	773	4,3	460	109,6	324	1,7
Sachsen-Anhalt	5.323	119	2,3	243	52,7	81	1,5
Schleswig-Holstein	8.456	163	2,0	291	56,7	177	2,1
Thüringen	7.238	67	0,9	339	61,4	208	2,9
Gesamt	545.027	12.097	2,3	655	120,1	10.530	1,9

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 02.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Die nächste Aktualisierung erfolgt zum 03.11.2020.

Land	Bestätigte Fälle	Diff. *	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Tschechische Republik	310.068	13.055	4,4	2.862	0,9	816,9
Belgien	392.163	23.920	6,5	11.308	2,9	671,9
Luxemburg	16.356	698	4,5	150	0,9	655,3
Slowenien	30.705	2.490	8,8	215	0,7	627,3
Schweiz	144.558	9.361	6,9	1.984	1,4	559,7
Liechtenstein	486	25	5,4	1	0,2	515,9
Frankreich	1.282.769	47.637	3,9	36.020	2,8	423,4
Niederlande	330.255	934	0,3	7.258	2,2	394,3
Kroatien	43.775	2.776	6,8	511	1,2	341,6
Slowakei	51.728	2.785	5,7	200	0,4	300,9
Spanien	1.160.083	23.580	2,1	35.639	3,1	285,1
Polen	319.205	20.156	6,7	5.149	1,6	275,3
Österreich	96.200	4.305	4,7	1.064	1,1	258,1
Italien	616.595	26.829	4,5	38.122	6,2	250,0
Großbritannien	965.340	23.065	2,4	45.955	4,8	232,4
Portugal	132.616	4.224	3,3	2.428	1,8	224,5
Bulgarien	48.150	2.689	5,9	1.225	2,5	188,9
Ungarn	71.413	3.286	4,8	1.699	2,4	175,3
Rumänien	229.040	6.481	2,9	6.764	3,0	170,2
Litauen	13.088	950	7,8	150	1,1	158,4
Malta	5.866	106	1,8	59	1,0	147,3
Island	4.719	48	1,0	12	0,3	126,3
Irland	60.297	863	1,5	1.902	3,2	118,7
Deutschland	499.694	18.681	3,9	10.349	2,1	116,1
Dänemark	44.034	860	2,0	716	1,6	108,0
Zypern	4.051	234	6,1	25	0,6	102,4
Schweden	121.167	3.254	2,8	5.934	4,9	99,4
Lettland	5.395	251	4,9	64	1,2	74,8
Griechenland	35.510	1.211	3,5	615	1,7	68,0
Norwegen	19.066	403	2,2	281	1,5	39,5
Estland	4.671	81	1,8	73	1,6	32,0
Finnland	15.566	188	1,2	354	2,3	23,8

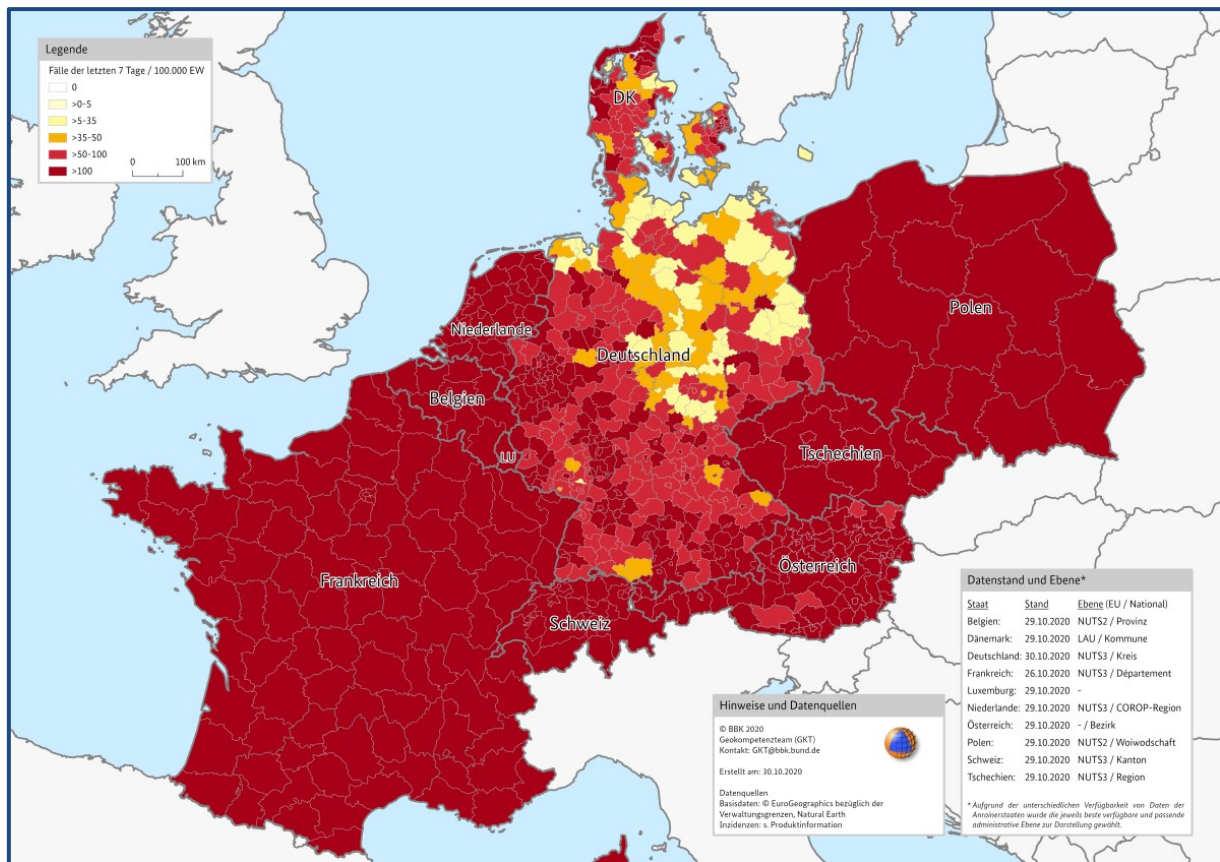
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***DATENKORREKTUR

QUELLE: ECDC, STAND 30.10.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG MITTWOCHS UND SAMSTAGS, QUELLE: BBK, STAND 30.10.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 258,1▲ Neuinfektionen (Stichtag) 4.305 Hospitalisierte 1.692 Betroffene Bezirke/Statuarstädte (7-Tage-Inz. > 50) 94 von 94 Quellen: AGES Dashboard AUT, 29.10.20; ECDC, 30.10.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Infektionszahlen in Österreich steigen rasant, Krankenhäuser stoßen an ihre Grenzen. Binnen 2 Wochen hat sich die Anzahl der Patienten verdoppelt. Erste Krankenhäuser beabsichtigen Patiententransfers in benachbarte Häuser. In der Steiermark verhängt die Landeskrankenhausesgesellschaft Besuchsverbote in allen Spitälern. Ein Bündel weitreichenderer Maßnahmen ist geplant. Die Grenzen sollen weiter offen gehalten werden.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz 671,9 ▲ Neuinfektionen 23.920 Hospitalisierte 6.187 Betroffene Provinzen (7-Tage-Inz. > 50) 10 von 10 Quellen: Epistat BEL, 29.10.20; ECDC, 30.10.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Krankenhäuser in Lüttich und Eupen haben keine Kapazitäten mehr für weitere intensivmedizinische Behandlung von COVID-19-Patienten. Die Krankenhäuser in der Wallonie und Ostbelgien sind überbelegt. Es wurden daher Vereinbarungen mit der Städteregion Aachen und NW zur Übernahme von Patienten getroffen. Eine „Implosion“ des belgischen Gesundheitssystems wird vom Gesundheitsminister der Zentralregierung Vandenbroucke für möglich gehalten.

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz 559,7 ▲ Neuinfektionen 9.361 Hospitalisierte 287 Betroffene Kantone (7-Tage-Inz. > 50) 26 von 26 Quellen: BAG CHE, 29.10.20; ECDC, 30.10.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Die Zahl der Neuinfektionen in der Schweiz nehmen weiter zu. Es gelten folgende Maßnahmen: Restaurants und Bars müssen um 23 Uhr schließen, Discotheken werden ganz geschlossen. Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen sind verboten, Freizeitaktivitäten mit mehr als 15 Menschen sind ebenfalls nicht erlaubt. Unterricht an Universitäten findet nur noch digital statt. Inzwischen drohen die Intensivbetten knapp zu werden: Insgesamt stehen 23.746 Betten zur Verfügung, 17.358 sind belegt.

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz 816,9 ▲ Neuinfektionen 13.055 Hospitalisierte 6.604 Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50) 14 von 14 Quellen: Onemocneni, 29.10.20; ECDC, 30.10.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Vorerst bleiben alle Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe geschlossen, die nicht zur Grundversorgung gehören. Neben Lebensmittelgeschäften, Apotheken, Drogerien und Reparaturbetrieben sind außerdem Großhandelsgeschäfte geöffnet. Hotelübernachtungen sind nur noch für Dienstreisende erlaubt. Außerdem besteht eine Ausgangssperre: Außer für Wege zur Arbeit, zur Familie, zum Arzt oder zum Einkaufen darf man das Haus nur noch für Spaziergänge und Sport im Freien verlassen. Es dürfen sich maximal 2 Personen treffen – Ausnahmen gibt es bei Angehörigen desselben Haushalts, Familienangehörigen oder Arbeitskollegen. Weiterhin gilt in Tschechien die generelle Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Haltestellen, im Freien, wenn der Mindestabstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann, in Autos bei Fahrgemeinschaften und in allen Innenräumen. Die Kapazitäten für Intensivbetten in Tschechien könnten bald erschöpft sein. Deshalb haben tschechische Behörden schon bei Nachbarländern angefragt, ob sie im Bedarfsfall Patienten aufnehmen könnten. Es fehlt vor allem medizinisches Personal. USA, GBR und FRA wollen Ärzte entsenden.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Glostrup	Kerteminde	Rudersdal	7-Tage-Inzidenz	108,0 ▲
	Aalborg	Greve	Kolding	Rødovre	Neuinfektionen	860
	Aarhus	Haderslev	København	Silkeborg	Hospitalisierte	139
	Albertslund	Halsnæs	Køge	Skanderborg	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Hedensted	Langeland		(7-Tage-Inz. > 50)	75 von 98
	Ballerup	Helsingør	Lejre	Skive	Quellen: Experience argis DNK, 29.10.20;	
	Billund	Herlev	Lemvig	Solrød	ECDC, 30.10.20	
	Brøndby	Herning	Lyngby-Taarbæk	Stevns	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Brønderslev	Hillerød	Læsø	Struer	DNK hat DEU mit Wirkung vom 24.10. zum	
	Dragør	Hjørring	Mariagerfjord	Svendborg	Risikogebiet erklärt. DEU Staatsangehörige	
	Egedal	Holbæk	Nordfyns	Syddjurs	dürfen damit nicht mehr ohne triftigen Grund	
	Fanø	Holstebro	Nyborg	Sønderborg	einreisen.	
	Faxe	Horsens	Næstved	Thisted		
	Fredensborg	Hvidovre	Odense	Tårnby		
	Frederiksberg	Høje-Taastrup	Rebild	Tønder		
		Hørsholm	Ringkøbing-	Vallensbæk		
	Frederikshavn	Ikast-Brande	Skjern	Varde		
	Furesø	Ishøj	Ringsted	Vejen		
	Gentofte	Jammerbugt	Roskilde	Vejle		
	Gladsaxe					

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
FRA	Ain	Dordogne	Isère	Puy-de-Dôme	7-Tage-Inzidenz	423,4 ▲
	Aisne	Doubs	Jura	Pyrénées-	Neuinfektionen	47.637
	Allier	Drôme	Landes	Atlantiques	Hospitalisierte	21.183
	Alpes-Maritimes	Essonne	Loir-et-Cher	Pyrénées-	Betroffene Départements	
	Alpes-de-Haute-	Eure	Loire	Orientales	(7-Tage-Inz. > 50)	96 von 101
	Provence	Eure-et-Loir	Loire-Atlantique	Rhône	Quellen: Gouvernement FRA, 29.10.20;	
	Ardenne	Finistère	Loiret	Sarthe	ECDC, 30.10.20	
	Ardèche	Gard	Lot	Savoie	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Ariège	Gers	Lot-et-Garonne	Saône-et-Loire	In FRA sind derzeit über 1,1 Millionen	
	Aube	Gironde	Lozère	Seine-Maritime	COVID-19-Fälle registriert.. Die	
	Aude	Haut-Rhin	Maine-et-Loire	Seine-Saint-Denis	Infektionsketten sind aufgrund der großen	
	Aveyron	Haute-Corse	Manche	Seine-et-Marne	Anzahl von Erkrankungen nicht mehr	
	Bas-Rhin	Haute-Garonne	Marne	Somme	zurückzuverfolgen. Ab Freitag 30.10. gelten	
	Bouches-du-	Haute-Loire	Mayenne	Tarn	weiter verschärfte landesweite Maßnahmen. Die	
	Rhône	Haute-Marne	Meurthe-et-	Tarn-et-Garonne	Menschen sollen möglichst von zu Hause aus	
	Calvados	Haute-Savoie	Moselle	Territoire de	arbeiten. Schulen sollen geöffnet bleiben. Bars,	
	Cantal	Haute-Saône	Meuse	Belfort	Restaurants und „nicht unentbehrliche	
	Charente	Haute-Vienne	Morbihan	Val-d'Oise	Geschäfte“ müssen jedoch schließen.	
	Charente-	Hautes-Alpes	Moselle	Val-de-Marne	Bürger können sich nicht mehr ohne Weiteres	
	Maritime	Hautes-Pyrénées	Nièvre	Var	frei bewegen. Ausgangsbescheinigungen sollen	
	Cher	Hauts-de-Seine	Nord	Vaucluse	wieder eingeführt werden.	
	Corrèze	Hérault	Oise	Vendée		
	Corse-du-Sud	Ille-et-Vilaine	Orne	Vienne		
	Creuse	Indre	Paris	Vosges		
	Côte-d'Or	Indre-et-Loire	Pas-	Yonne		
	Côtes-d'Armor		de-Calais	Yvelines		
	Deux-Sèvres					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	655,3 ▲
		Neuinfektionen	698
		Hospitalisierte	140
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 29.10.20; ECDC, 30.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In Luxemburg wurden weitere Einschränkungen im Alltag eingeführt. So soll unter anderem die Zahl der Kunden in großen Supermärkten begrenzt werden. Wie die luxemburgische Gesundheitsministerin Lenert angekündigt hat, soll sich in Supermärkten von mehr als 400 Quadratmetern Verkaufsfläche nur noch ein Kunde auf 10 Quadratmetern aufhalten. Außerdem dürfen künftig nur noch maximal 4 Personen an einem Tisch im Restaurant sitzen. Insgesamt dürfen Restaurants auch nicht mehr als 100 Gäste empfangen. Das entspricht der Begrenzung für Versammlungen. Diese dürfen nur noch sitzend und mit Maske abgehalten werden, Buffets sind verboten. Verboten sind auch alle sportlichen Veranstaltungen mit Ausnahme der 1. Liga und Nationalmannschaftsspiele. Das entsprechende Gesetz muss noch verabschiedet werden.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	394,3 ▲
		Neuinfektionen	934
		Hospitalisierte	1.831
		Betroffene COROP-Regionen	
		(7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: RIVM Niederlande, 29.10.20; ECDC, 30.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit dem 14.10. gilt ein sogenannter Teil-Lockdown: Restaurants, Bars, Cafés sind geschlossen. Die ersten Krankenhäuser können die massiv steigenden Zahlen an COVID-19-Patienten nicht mehr bewältigen: Am 23.10. wurden die ersten Patienten auf Intensivstationen in NW verlegt. Hubschrauber brachten zunächst 2 schwer Erkrankte aus Almere in die Uniklinik Münster. Mehr als 2.000 Niederländer liegen derzeit als COVID-19-Patienten im Krankenhaus. NW und NI hatten angeboten, Patienten aus den Niederlanden zu übernehmen. Das Land verfügt zur Zeit über 1.150 Betten auf Intensivstationen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-Tage-Inzidenz > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	275,3 ▲
		Neuinfektionen	20.156
		Hospitalisierte	15.444
		Betroffene Woiwodschaften	
		(7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
		Quellen: Gov Polen, 30.10.20; ECDC, 30.10.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> In Polen hat die Zahl der täglichen Neuinfektionen am 29.10. die Marke von 20.000 überschritten. Die Regierung hat aufgrund des starken Anstiegs ganz Polen zur „roten Zone“ erklärt. Restaurants und die meisten Schulen sind geschlossen, auf den Straßen sowie in Innenräumen herrscht eine strenge Maskenpflicht. Für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen gilt eine teilweise Ausgangssperre. Die Einreise aus Deutschland ist weiterhin ohne Einschränkungen möglich. Grenzkontrollen finden nur an den Grenzen zur Ukraine, zu Russland und Belarus statt. Der Mangel an Krankenhausbetten ist die größte Herausforderung. 19.500 Betten weist das Gesundheitsministerium aus. In Warschau bauen die Behörden im Nationalstadion ein Lazarett, das bald 1.000 Patienten aufnehmen kann.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	2.950.436	-	▲	42.758.015	1.151.323	2,69
Vereinigte Staaten	469.973	142,82	▲	8.576.725	224.899	2,62
Indien	370.260	27,1	▼	7.864.811	118.534	1,51
Frankreich	219.300	327,25	▲	1.086.497	34.645	3,19
Brasilien	156.273	74,05	▲	5.380.635	156.903	2,92
Großbritannien	148.582	222,94	▲	854.010	44.745	5,24
Russische Föderation	129.642	88,87	▲	1.513.877	26.050	1,72
Spanien	109.572	233,44	▲	1.046.132	34.752	3,32
Argentinien	102.217	228,26	▲	1.081.323	28.613	2,65
Italien	101.973	168,94	▲	504.509	37.210	7,38
Tschechische Republik	81.970	769,69	▲	250.797	2.077	0,83

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 25.10.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 43, STAND 25.10.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER
SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/ Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Region Hovestaden; Nordjylland	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
FIN	Region Österbotten	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt	Französisch-Guyana; Guadeloupe; La Réunion; Martinique; St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland Gibraltar (ausgenommen weitere Überseegebiete, Isle of Man und die Kanalinseln Guernsey und Jersey)	
GRC	West Makedonien	
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt außer Kalabrien	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Kaunas; Klaipėdos; Marijampolės; Šiauliai; Telsiai; Vilnius	
LUX	Luxemburg	
LVA	Latgale ; Riga ; Vidzeme	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder)	
POL	Polen gesamt	
PRT	Centro; Region Lissabon ; Norte	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Dalarna Halland Jämtland Jönköping Kronoberg Örebro	Östergötland Skåne Stockholm Uppsala Västmanland Västra Götaland
VTC	Heiliger Stuhl/Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 01.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

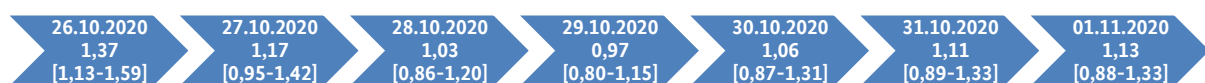
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	5.269 (+40)	3.451 (+20)	3.900 (+/-0)	764 (+3)
	Personal tätig in Einrichtung	19.300 (+132)	764 (+2)	17.800 (+100)	24 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	23.282 (+129)	4.742 (+7)	17.500 (+/-0)	3.910 (+6)
	Personal tätig in Einrichtung	13.019 (+84)	518 (+1)	12.000 (+/-0)	44 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSE-EINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGE-EINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 01.11.2020

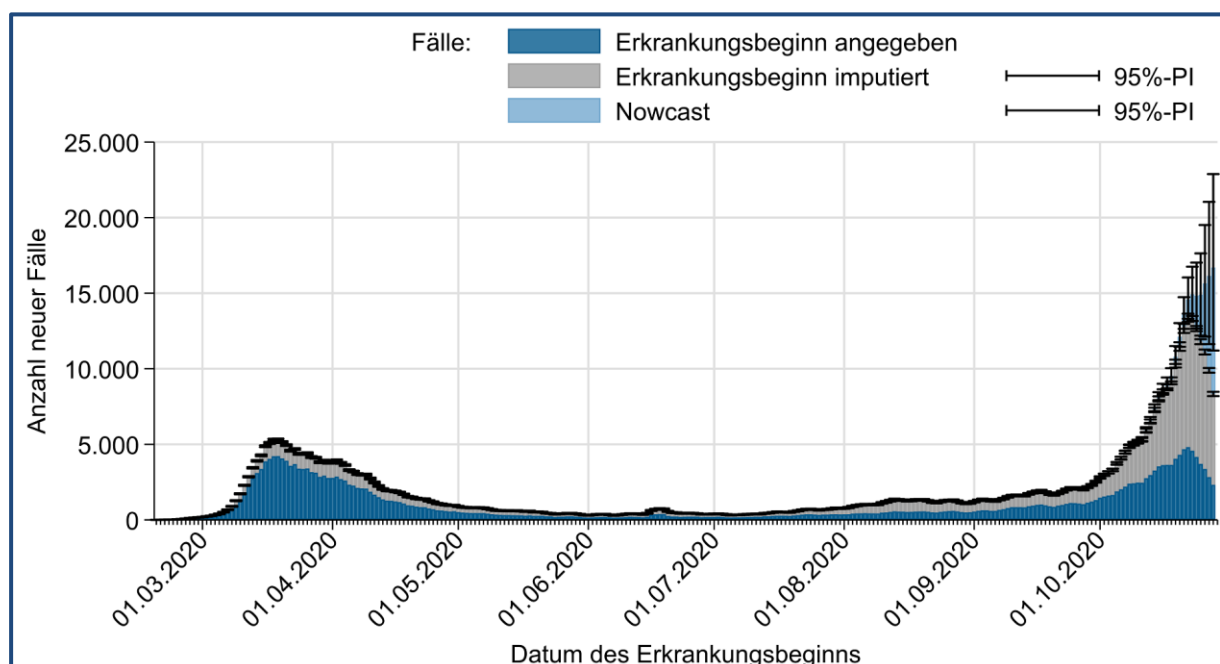
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

Erläuterung

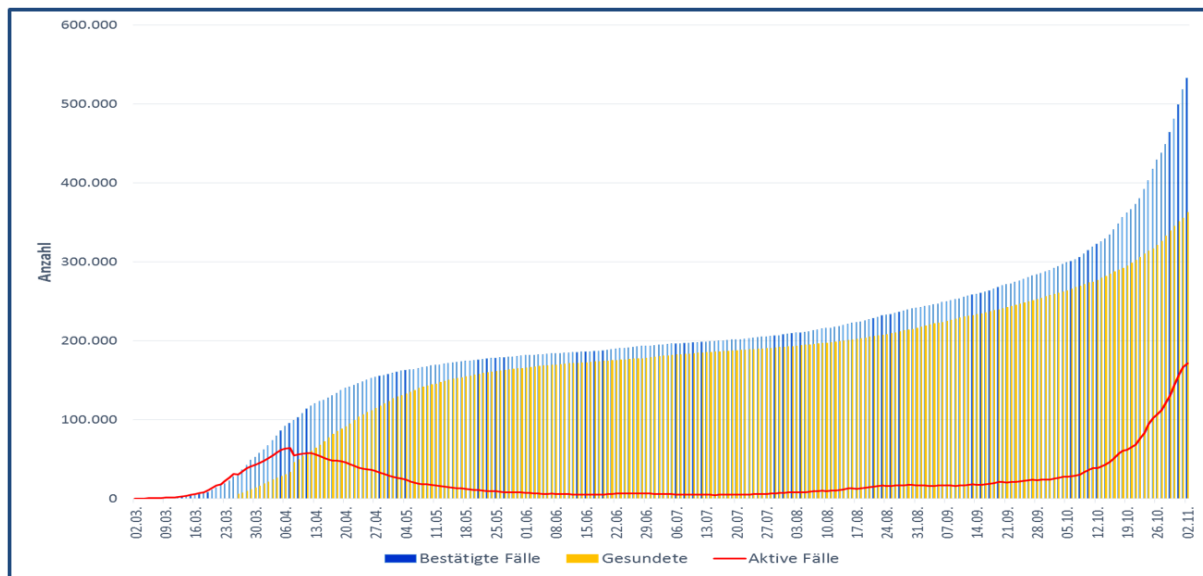
Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 01.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

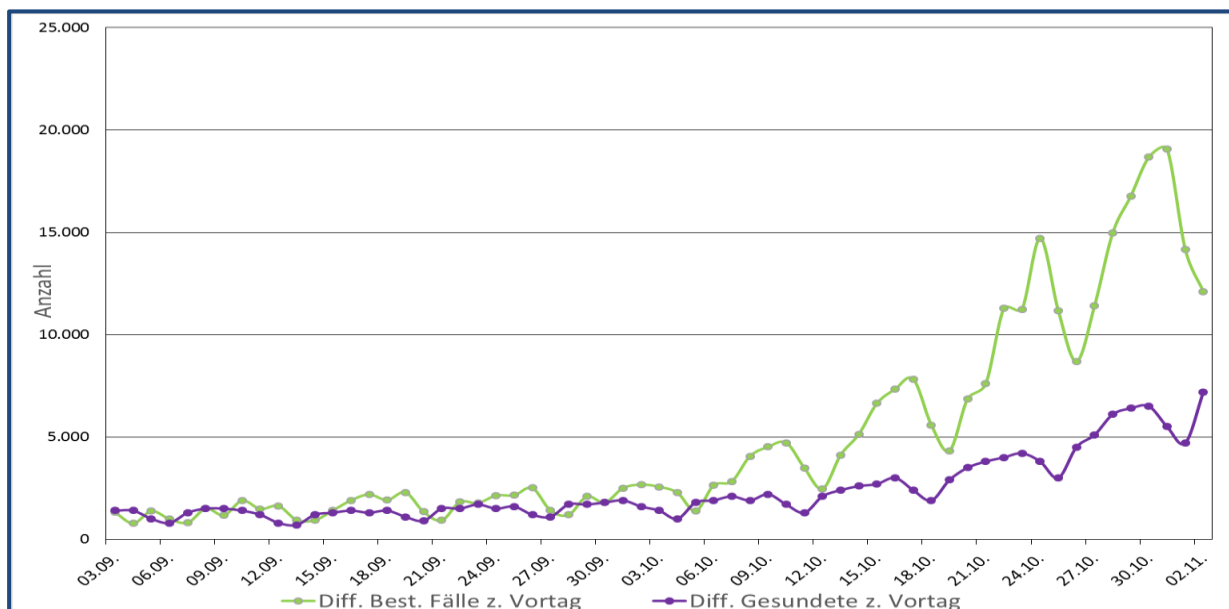
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

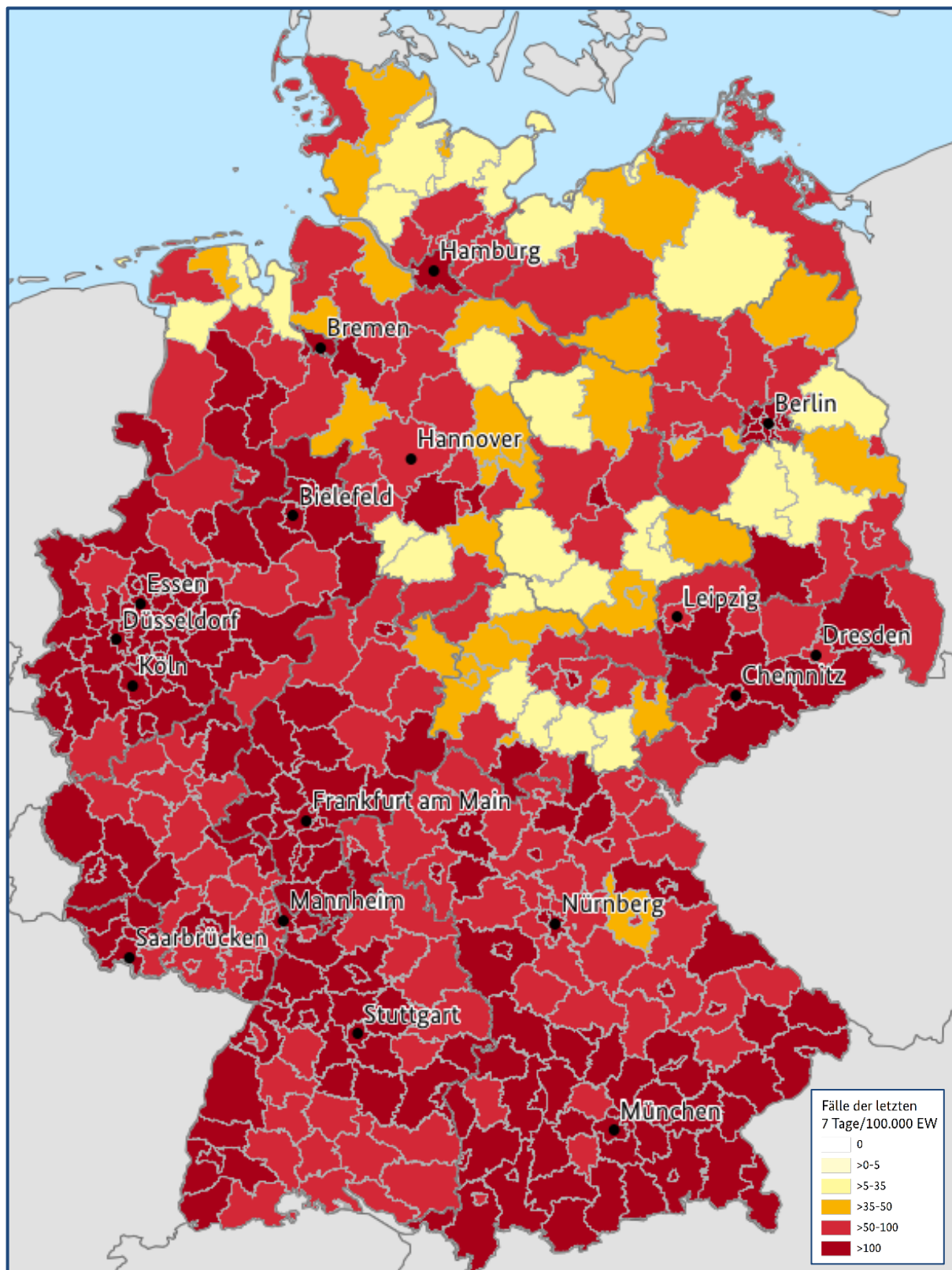
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



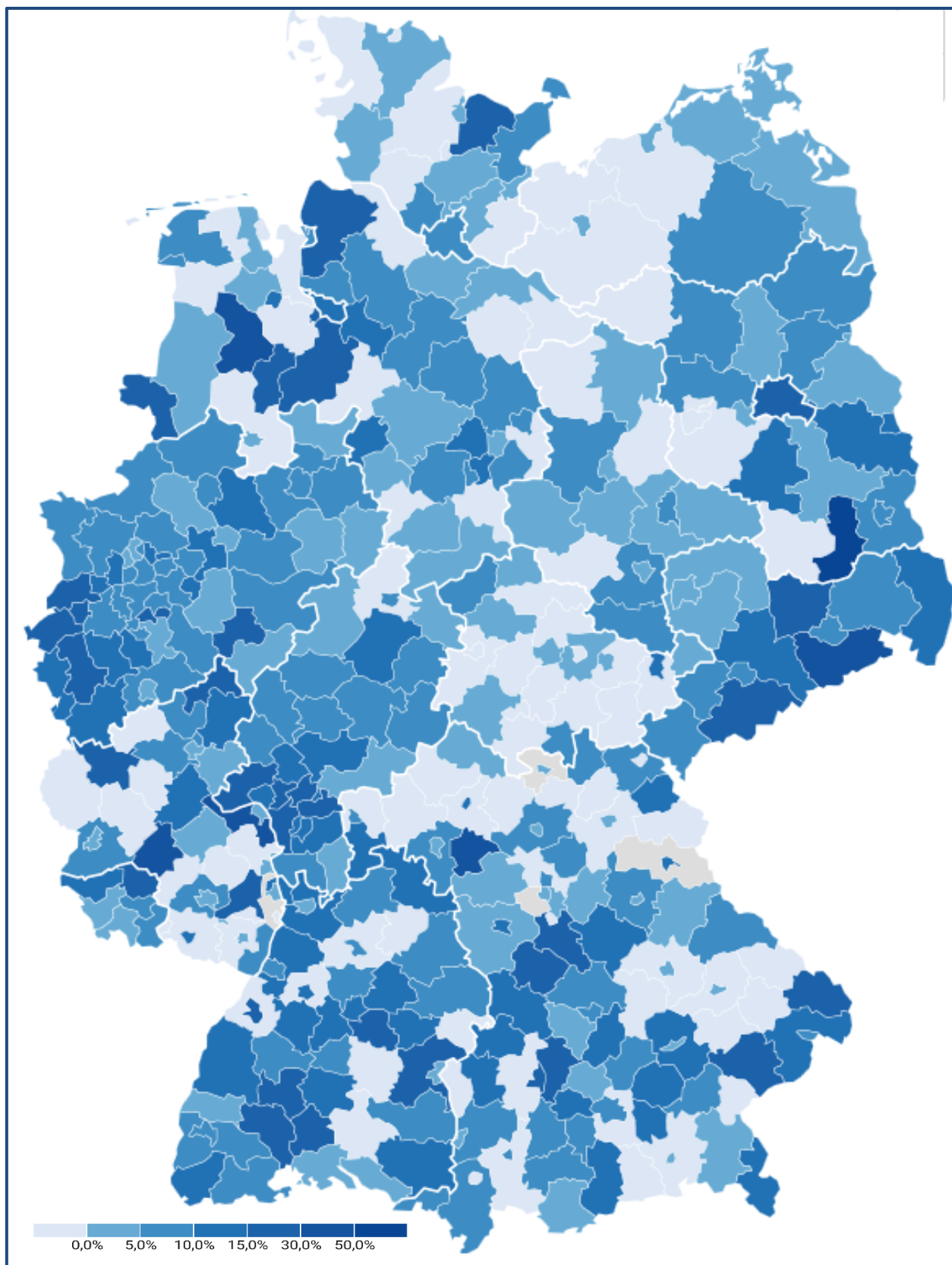
1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE - AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 01.11.2020

1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1667 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 01.11.2020

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

Kein LK/SK weist eine **7-Tage-Inzidenz** [Fälle/100.000 Einwohnern] von mehr als **300** auf,
23 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **173 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **153 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **33 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
1	LK Marburg-Biedenkopf	299,5	1.255
2	LK Rottal-Inn	293,0	597
3	SK Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	264,5	435
4	LK Berchtesgadener Land	262,4	180
5	SK Berlin Neukölln	261,0	435
6	SK Duisburg	256,1	2.471
7	SK Herne	250,6	2.881
8	SK Remscheid	245,2	2.904
9	SK Rosenheim	242,3	676
10	SK Offenbach	232,6	1.653
11	LK Bautzen	224,2	636
12	LK Cloppenburg	222,1	752
13	LK Rosenheim	217,0	654
14	LK Sankt Wendel	216,1	1.273
15	LK Vechta	215,7	1.162
16	SK Schweinfurt	209,6	1.119
17	SK Berlin Mitte	206,5	435
18	SK Solingen	206,0	2.796
19	SK Köln	205,4	2.582
20	LK Offenbach	204,9	1.499
21	LK Kulmbach	201,2	1.119
22	SK Bottrop	200,7	2.505
23	SK Kaufbeuren	200,5	906
24	SK Frankfurt am Main	198,2	1.589
25	SK Bremen	198,0	966
26	SK Hagen	197,7	2.772
27	SK Wuppertal	195,4	2.734
28	SK Mülheim a.d.Ruhr	195,2	2.616
29	LK Herford	189,2	1.575
30	LK Rheinisch-Bergischer Kreis	188,2	2.779
31	LK Lichtenfels	187,2	1.319
32	SK Berlin Reinickendorf	186,4	435
33	LK Passau	185,8	246
34	LK Groß-Gerau	185,7	1.738
35	LK Schweinfurt	185,4	1.118
36	LK Düren	184,4	2.197
37	SK Augsburg	182,4	939
38	LK Aichach-Friedberg	179,7	1.125
39	SK Pforzheim	177,0	1.471
40	SK Bochum	174,2	2.718
41	LK Main-Taunus-Kreis	174,0	1.684
42	SK Gelsenkirchen	173,3	2.717



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
43	LK Gütersloh	169,9	1.805
44	SK Heilbronn	167,5	1.501
45	LK Unterallgäu	165,8	1.032
46	SK Wiesbaden	165,5	1.702
47	SK Leverkusen	164,9	2.717
48	LK Mühldorf a.Inn	164,8	919
49	LK Mettmann	164,8	2.665
50	SK Dortmund	164,7	2.903
51	SK Berlin Steglitz-Zehlendorf	163,8	435
52	SK Essen	163,2	2.550
53	LK Darmstadt-Dieburg	163,2	1.666
54	SK Krefeld	163,1	2.464
55	LK Warendorf	163,0	2.332
56	SK Düsseldorf	162,4	2.467
57	LK Olpe	162,0	2.828
58	LK Esslingen	160,6	1.156
59	LK Verden	160,4	1.661
60	SK Darmstadt	160,1	1.725
61	LK Miesbach	160,0	683
62	LK Alb-Donau-Kreis	157,8	1.028
63	SK Mannheim	156,1	1.927
64	LK Ludwigsburg	155,7	1.287
65	LK Birkenfeld	155,6	1.488
66	LK Märkischer Kreis	155,5	2.843
67	LK Stadtverband Saarbrücken	154,5	774
68	SK Delmenhorst	153,4	841
69	LK Ennepe-Ruhr-Kreis	153,3	2.724
70	SK Berlin Spandau	153,1	435
71	LK Odenwaldkreis	152,0	1.790
72	SK Passau	151,5	269
73	SK Nürnberg	151,4	981
74	SK Berlin Tempelhof-Schöneberg	150,1	435
75	LK Lindau	148,8	410
76	LK Rhein-Kreis Neuss	148,8	2.423
77	LK Miltenberg	148,4	1.592
78	LK Unna	148,1	2.917
79	LK Donau-Ries	147,3	1.184
80	LK Landsberg a. Lech	147,1	971
81	LK Weilheim-Schongau	143,9	776
82	LK München	143,8	720
83	LK Oberbergischer Kreis	143,4	2.892
84	SK Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	143,2	435
85	LK Saarlouis	142,5	832
86	SK Karlsruhe	141,0	1.781
87	LK Recklinghausen	140,7	2.597
88	SK Memmingen	140,6	800
89	StadtRegion Aachen	140,4	1.639
90	LK Freising	139,4	1.151
91	LK Hochsauerlandkreis	139,4	2.139
92	SK Ansbach	138,8	1.094



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
93	LK Augsburg	138,5	928
94	LK Erzgebirgskreis	137,6	1.286
95	LK Bergstraße	137,6	1.789
96	LK Altenburger Land	137,6	1.811
97	SK Mönchengladbach	137,5	2.257
98	SK München	137,4	907
99	SK Ludwigshafen	137,0	1.891
100	SK Stuttgart	135,9	1.302
101	LK Enzkreis	135,8	1.540
102	LK Ortenaukreis	135,7	764
103	LK Gießen	135,6	1.157
104	LK Main-Kinzig-Kreis	135,3	1.124
105	LK Neuburg-Schrobenhausen	134,6	1.369
106	SK Weimar	133,4	1.505
107	LK Neunkirchen	133,2	1.135
108	LK Cham	132,8	569
109	SK Bonn	131,0	2.460
110	LK Emmendingen	131,0	477
111	LK Borken	130,6	2.229
112	LK Bitburg-Prüm	130,2	869
113	SK Bielefeld	130,2	1.691
114	SK Bayreuth	129,7	911
115	LK Neustadt a.d.Waldnaab	129,2	1.046
116	LK Tübingen	129,0	1.072
117	LK Traunstein	128,6	556
118	LK Altötting	128,2	770
119	LK Bernkastel-Wittlich	128,0	1.381
120	LK Grafschaft Bentheim	126,9	725
121	LK Fürstenfeldbruck	126,8	975
122	LK Landshut	126,3	1.053
123	LK Merzig-Wadern	125,9	828
124	LK Freyung-Grafenau	125,1	233
125	SK Kassel	124,2	1.273
126	LK Kaiserslautern	123,6	1.599
127	SK Würzburg	123,5	1.429
128	LK Viersen	122,8	2.252
129	LK Limburg-Weilburg	122,7	1.451
130	SK Berlin Lichtenberg	122,5	435
131	SK Kaiserslautern	122,0	1.664
132	SK Trier	121,9	995
133	LK Osnabrück	121,8	1.189
134	SK Speyer	120,6	2.000
135	LK Hochtaunuskreis	120,3	1.563
136	SK Bamberg	120,2	1.088
137	LK Rhein-Sieg-Kreis	120,2	2.646
138	SK Magdeburg	119,1	1.010
139	LK Rhein-Erft-Kreis	119,0	2.538
140	LK Germersheim	118,6	1.846
141	SK Ulm	118,3	938
142	LK Karlsruhe	118,2	1.700



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
143	LK Neu-Ulm	117,6	1.056
144	LK Rems-Murr-Kreis	117,3	1.225
145	LK Pfaffenhofen a.d.Ilm	117,0	1.296
146	SK Berlin Pankow	116,8	435
147	LK Heilbronn	116,4	1.485
148	LK Mittelsachsen	116,4	1.419
149	SK Freiburg i.Breisgau	116,4	273
150	LK Rhein-Neckar-Kreis	116,2	1.859
151	LK Fulda	116,1	1.154
152	SK Ingolstadt	115,7	1.400
153	SK Landshut	114,4	1.122
154	SK Salzgitter	114,1	1.370
155	LK Hildesheim	113,8	1.561
156	LK Minden-Lübbecke	113,7	1.568
157	LK Lahn-Dill-Kreis	113,3	1.536
158	LK Lörrach	113,2	367
159	LK Ansbach	113,2	1.007
160	LK Elbe-Elster	112,9	1.593
161	SK Fürth	112,1	1.206
162	LK Heinsberg	111,9	2.055
163	LK Deggendorf	111,3	496
164	LK Lippe	110,8	1.744
165	LK Hildburghausen	110,8	1.059
166	LK Ebersberg	110,7	872
167	LK Erding	110,0	1.103
168	LK Rastatt	109,8	1.792
169	LK Oberallgäu	109,6	581
170	LK Heidenheim	108,5	953
171	LK Ostallgäu	108,4	846
172	LK Dillingen a.d.Donau	107,7	979
173	LK Leipzig	107,7	1.243
174	LK Reutlingen	107,7	1.053
175	SK Weiden i.d.OPf.	107,6	1.012
176	SK Mainz	106,6	1.866
177	LK Kitzingen	106,4	1.095
178	LK Kronach	106,4	1.162
179	LK Rheingau-Taunus-Kreis	106,3	1.854
180	LK Höxter	106,2	1.667
181	LK Trier-Saarburg	105,8	1.028
182	LK Mainz-Bingen	105,5	1.949
183	SK Münster	104,7	2.239
184	SK Straubing	104,6	599
185	LK Westerwaldkreis	104,0	1.803
186	LK Böblingen	103,9	1.373
187	LK Bad Tölz-Wolfratshausen	103,2	771
188	LK Kleve	103,1	2.020
189	SK Chemnitz	101,9	1.356
190	LK Wetteraukreis	101,8	1.329
191	LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	101,8	737
192	SK Regensburg	101,2	942



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
193 SK Hamburg	100,7	1.105
194 LK Garmisch-Partenkirchen	100,7	671
195 LK Altenkirchen	100,2	2.524
196 LK Breisgau-Hochschwarzwald	100,2	410
197 SK Berlin Marzahn-Hellersdorf	100,0	435
198 LK Kusel	99,7	1.775
199 LK Weißenburg-Gunzenhausen	99,2	1.191
200 LK Bad Kreuznach	99,2	1.959
201 SK Osnabrück	98,6	1.362
202 LK Nordsachsen	98,6	1.724
203 LK Ahrweiler	98,4	1.660
204 LK Eichstätt	97,1	1.394
205 LK Bad Dürkheim	96,5	1.810
206 LK Calw	95,5	1.451
207 LK Schwäbisch Hall	95,0	1.499
208 LK Saar-Pfalz-Kreis	94,9	969
209 LK Diepholz	94,9	1.422
210 LK Steinfurt	94,8	1.865
211 Region Hannover	94,7	1.101
212 LK Freudenstadt	93,9	1.114
213 SK Berlin Treptow-Köpenick	93,8	435
214 LK Neumarkt i.d.OPf.	93,6	1.075
215 LK Paderborn	93,6	1.730
216 LK Meißen	93,1	1.382
217 LK Bayreuth	92,6	908
218 LK Waldshut	92,4	477
219 LK Emsland	92,4	646
220 SK Hamm	92,3	2.784
221 LK Günzburg	92,1	1.055
222 LK Schmalkalden-Meiningen	92,1	997
223 LK Siegen-Wittgenstein	91,7	2.269
224 LK Kassel	90,8	1.211
225 SK Schwabach	90,3	1.209
226 LK Konstanz	89,4	574
227 LK Dingolfing-Landau	89,0	830
228 LK Haßberge	88,9	1.096
229 LK Hohenlohekreis	88,8	1.516
230 LK Bamberg	88,3	1.061
231 LK Fürth	88,2	1.045
232 LK Würzburg	88,1	1.127
233 LK Starnberg	87,8	821
234 SK Baden-Baden	87,0	1.763
235 LK Forchheim	86,9	1.057
236 LK Südliche Weinstraße	86,9	1.819
237 LK Coburg	86,5	1.290
238 LK Spree-Neiße	86,2	566
239 LK Schaumburg	85,5	1.736
240 SK Heidelberg	85,5	1.740
241 LK Regensburg	85,0	797
242 LK Cochem-Zell	84,7	1.628



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
243	LK Nordfriesland	84,4	454
244	LK Wunsiedel i.Fichtelgebirge	84,0	961
245	LK Jerichower Land	83,7	1.143
246	LK Neuwied	83,7	1.967
247	LK Göppingen	83,7	896
248	SK Erfurt	83,7	1.227
249	LK Tirschenreuth	83,3	963
250	LK Dachau	83,3	1.118
251	LK Rhein-Hunsrück-Kreis	82,4	1.891
252	LK Neckar-Odenwald-Kreis	82,2	1.636
253	SK Zweibrücken	81,9	1.414
254	LK Peine	81,6	1.339
255	LK Waldeck-Frankenberg	81,2	1.243
256	LK Donnersbergkreis	81,0	2.092
257	SK Kempten	81,0	676
258	LK Ostprignitz-Ruppin	80,9	753
259	LK Saale-Holzland-Kreis	80,8	1.683
260	SK Aschaffenburg	80,3	1.498
261	LK Roth	79,7	1.112
262	LK Rhein-Lahn-Kreis	79,3	1.767
263	LK Weimarer Land	79,1	1.509
264	LK Hameln-Pyrmont	78,8	1.699
265	LK Segeberg	78,7	1.438
266	LK Oberspreewald-Lausitz	78,6	738
267	LK Ostalbkreis	78,3	1.184
268	LK Vogtlandkreis	78,3	1.111
269	SK Koblenz	78,0	1.585
270	LK Rhön-Grabfeld	77,9	943
271	LK Zwickau	77,8	1.630
272	LK Schwalm-Eder-Kreis	77,4	1.092
273	LK Pinneberg	76,9	1.652
274	LK Rottweil	76,5	1.076
275	LK Stormarn	76,2	1.530
276	LK Alzey-Worms	75,6	2.024
277	SK Erlangen	75,5	1.062
278	SK Coburg	75,5	1.320
279	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	75,3	634
280	LK Wesel	73,9	2.202
281	LK Euskirchen	73,8	1.559
282	SK Frankenthal	73,8	1.897
283	LK Biberach	73,5	962
284	LK Hof	72,8	994
285	SK Landau i.d.Pfalz	72,5	1.827
286	LK Zollernalbkreis	72,3	1.114
287	LK Lüchow-Dannenberg	72,3	1.311
288	SK Pirmasens	72,1	1.507
289	LK Coesfeld	72,1	2.639
290	SK Hof	72,0	1.058
291	LK Straubing-Bogen	71,2	632
292	LK Aschaffenburg	71,2	1.473



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis	Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
293 SK Dresden	71,1	855
294 LK Regen	71,1	496
295 LK Tuttlingen	71,0	918
296 LK Vulkaneifel	70,9	1.069
297 LK Kelheim	70,7	1.330
298 LK Südwestpfalz	70,7	1.558
299 SK Bremerhaven	70,4	1.012
300 LK Oldenburg	70,3	588
301 LK Main-Tauber-Kreis	70,2	1.689
302 LK Vogelsbergkreis	70,0	1.108
303 LK Eichsfeld	70,0	1.191
304 LK Hersfeld-Rotenburg	69,6	1.093
305 LK Vorpommern-Greifswald	68,8	82
306 LK Salzlandkreis	67,7	1.438
307 LK Sigmaringen	67,3	795
308 LK Burgenlandkreis	67,1	1.641
309 SK Oberhausen	66,9	2.506
310 LK Mayen-Koblenz	66,7	1.501
311 LK Rhein-Pfalz-Kreis	66,0	1.934
312 LK Ammerland	64,9	505
313 LK Heidekreis	64,7	1.610
314 LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	64,3	995
315 SK Cottbus	64,2	581
316 SK Emden	64,1	334
317 SK Lübeck	63,7	1.317
318 LK Main-Spessart	63,4	1.335
319 LK Erlangen-Höchststadt	63,4	1.042
320 SK Gera	62,3	1.473
321 LK Cuxhaven	62,1	1.105
322 SK Oldenburg	62,1	947
323 SK Worms	61,0	1.954
324 LK Bodenseekreis	60,7	404
325 LK Nürnberger Land	60,3	1.111
326 LK Herzogtum Lauenburg	60,1	1.555
327 SK Neustadt a.d.Weinstraße	60,1	1.935
328 SK Frankfurt (Oder)	58,9	733
329 LK Rotenburg (Wümme)	58,6	1.198
330 LK Ludwigslust-Parchim	58,1	770
331 LK Oberhavel	57,3	744
332 SK Amberg	56,9	1.061
333 LK Aurich	56,4	324
334 LK Görlitz	55,8	558
335 LK Wolfenbüttel	55,2	1.330
336 LK Börde	55,0	1.120
337 LK Ravensburg	54,7	526
338 LK Göttingen	54,6	1.485
339 LK Barnim	54,5	786
340 LK Potsdam-Mittelmark	54,5	1.239
341 LK Sonneberg	53,7	979
342 LK Schwandorf	52,1	896



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis		Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare Intensivbetten**
343	LK Harburg	51,9	1.379
344	LK Vorpommern-Rügen	51,6	183
345	SK Leipzig	51,4	1.783
346	LK Soest	51,4	2.370
347	LK Bad Kissingen	51,3	940
348	SK Schwerin	51,2	1.188
349	LK Havelland	50,9	966
350	LK Sömmerda	50,4	1.447
351	LK Celle	50,3	1.611
352	SK Braunschweig	49,7	1.265
353	LK Uckermark	49,6	615
354	LK Unstrut-Hainich-Kreis	48,9	1.052
355	SK Flensburg	48,8	421
356	SK Potsdam	47,7	932
357	SK Jena	47,6	1.721
358	LK Osterholz	47,4	1.163
359	LK Wittenberg	46,4	1.570
360	LK Prignitz	46,0	372
361	LK Werra-Meißner-Kreis	45,7	1.116
362	LK Stade	45,0	1.637
363	LK Goslar	44,8	1.455
364	LK Schleswig-Flensburg	44,7	540
365	LK Lüneburg	44,0	1.331
367	LK Dithmarschen	43,5	1.208
368	SK Suhl	43,5	924
369	SK Wolfsburg	42,6	1.217
370	LK Greiz	42,1	1.495
371	LK Nienburg (Weser)	42,0	1.409
372	SK Brandenburg a.d.Havel	41,6	990
373	SK Halle	41,0	1.414
374	LK Kyffhäuserkreis	40,4	1.503
375	LK Rostock	40,3	240
376	LK Oder-Spree	39,7	738
377	LK Gifhorn	39,1	1.175
378	LK Wartburgkreis	38,7	1.059
379	LK Helmstedt	37,2	1.184
380	LK Saalekreis	37,0	1.622
381	LK Amberg-Weizsach	36,9	1.081
382	SK Kiel	36,5	1.176



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

383	LK Stendal	36,0	640
384	SK Eisenach	35,5	1.103
385	LK Wittmund	35,1	378

LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM, VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN
QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 01.11.2020

1.2.4 INFektionsGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km*	ITS-Betten v. Ort*	Stationär/ITS**	Corona Ampel***
166,1▲	362	261 (+/-0)	11.492	435	183	691(+28)/172(+3)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	143,2	Mitte	206,5	Spandau	153,1		
Friedrichshain-Kreuzberg	264,5	Neukölln	261,0	Steglitz-Zehlendorf	163,8		
Lichtenberg	122,5	Pankow	116,8	Tempelhof-Schöneberg	150,1		
Marzahn-Hellersdorf	100,0	Reinickendorf	186,4	Treptow-Köpenick	93,8		
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen							
Maßnahmen							
• Die Polizei werde kontrollieren, ob die ab Montag geltenden Regeln umgesetzt werden.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Friedrichshain-Kreuzberg will nun doch Bundeswehrsoldaten zur Unterstützung des Gesundheitsamts einsetzen. Wie die Bezirksbürgermeisterin Monika Hermann (Grüne) auf Twitter erklärte, habe man bereits Kontakt zum Bund aufgenommen.							

*FREIE ITS-BETTEN,

**DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 01.11.2020

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
131,0▲	120	19	620	2.460	51	13/8
Details zu Ausbruchsgeschehen						
• Diffuses Ausbruchsgeschehen						
Maßnahmen						
• Rund 70 Anzeigen hat der Stadtordnungsdienst am 30. und 31.10. wegen Verstößen gegen die Coronaschutzverordnung geschrieben.						
Aktuelle Entwicklungen						
• In Bornheim bei Bonn ist ein Seniorenstift bis 06.11. unter Quarantäne gestellt worden. Betroffen sind etwa 300 Personen (Bewohner und Mitarbeitende). In der Einrichtung waren in den vergangenen Tagen 40 Menschen positiv getestet worden (24 Senioren und 16 Angestellte).						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 01.11.2020

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN
7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Marburg Biedenkopf (HE)	299,5 ▲	51	924	11/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. mehrere Schulen.					
Maßnahmen					
• Der Kreis Marburg-Biedenkopf hat dem Robert Koch-Institut (RKI) in Bezug auf die am Sonntag übermittelten Corona-Fallzahlen widersprochen. Über das Wochenende habe es 185 bestätigte Corona-Neuinfektionen gegeben, damit liege die Sieben-Tage-Inzidenz bei 250,7, teilte der Kreis mit. Wie des RKI auf eine Inzidenz von knapp 300 komme, sei aus Kreis-Sicht "nicht nachvollziehbar". Die Zahlen des Kreises würden sich auf die von den Gesundheitsämtern kommunizierten Daten stützen. • Allgemeinverordnung (24.10. bis 07.11.): Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 5 Personen im öffentlichen Raum, Mund-Nasen-BMaskenpflicht im Unterricht, feste Lerngruppen, kein klassenübergreifender Unterricht. Sportunterricht soll nach Möglichkeit draußen stattfinden.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	LK Rottal-Inn (BY)	293,0 ▼	58	k.A.	4/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. ein Pflegeheim, eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende, mehrere Schulen und Kindergärten. • Schwerpunkt in Simbach am Inn: vor 2 Wochen erste Infektionen in einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und einem Pflegeheim für Ordensschwestern. • Ein Grund für den Anstieg der Fallzahlen sei laut Verwaltung eine große Reihentestung, die am 27.10. in der Stadt Eggenfelden stattgefunden habe. Bei dieser Reihentestung seien u. a. 20 Fälle (15 Bewohner und 5 Mitarbeitende) in einer Senioreneinrichtung festgestellt worden. Außerdem wurden bei der Reihentestung mehrere Schulklassen getestet.					
Maßnahmen					
• Nach weiter steigenden Infektionszahlen im Landkreis Rottal-Inn tritt am 02.11.2020 eine neue Allgemeinverfügung in Kraft. • Seit 27.10. faktischer Lockdown: Verlassen der Wohnung nur noch aus triftigen Gründen, Schließung aller Schulen, Kindergärten und -tageseinrichtungen sowie der Gastronomie.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	LK Berchtesgadener Land (BY)	262,4 ▲	26	k.A.	3/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Besonders viele Fälle gibt es im Bürgerheim Berchtesgaden sowie im Haus Hohenfried (Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung) in Bayerisch Gmain. • Unterstützung in der Kontaktnachverfolgung durch 40 Soldaten.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (20.10. bis 01.11.): strikte Ausgangsbeschränkungen, Verbot von Veranstaltungen, Schließung von Lokalen, Schließung von Schulen und Kindergärten, Maskenpflicht auf belebten öffentlichen Plätzen, strikte Besuchsregeln in Kliniken, Alten- und Pflegeheimen. Einzelhandel und Dienstleistungsbetriebe bleiben geöffnet. • Die Allgemeinverfügung des LK läuft zum 01.11. aus. Ab 02.11. sollen die von der BY Staatsregierung angekündigten Regelungen gelten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	SK Duisburg (NW)	256,1 ▲	230	2.100	33/18
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Gemäß NW CoronaSchVO: Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen, Begrenzung der Teilnehmendenzahl bei Veranstaltungen, Sperrstunde für Gastronomie von 23 bis 6 Uhr. • Allgemeinverfügung (seit 29.10.): u. a. Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 2 Personen im öffentlichen Raum. • Auf Empfehlung des Krisenstabes schloss die Stadt ab 30.10. die städtischen Kultureinrichtungen und ab 31.10. die städtischen Schwimmbäder.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Herne (NW)	250,6 ▲	43	640	9/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Mehrere Kitas, Schulen sowie Wohn- und Senioreneinrichtungen sind betroffen.					
Maßnahmen					
• Neben der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen gelten in der Stadt Herne weitere Maßnahmen. • Allgemeinverfügung (seit 24.10.) in Ergänzung der NW Corona-Schutz-VO: Maskenpflicht in definierten Fußgängerzonen und in öffentlichen Gebäuden, Begrenzung der Besucherzahlen in Sporthallen und auf Veranstaltungen, Kontaktbeschränkungen. • 16 weitere Bundeswehrangehörige werden zur Unterstützung bei der Kontaktpersonennachverfolgung eingesetzt. • Ausschreibung von Stellen für Werkstudierende zur Unterstützung bei der Kontaktpersonennachverfolgung. • Bei den Mitarbeitenden und anlassbezogen bei Kindern in den städtischen Kitas soll morgendlich die Temperatur gemessen werden. • Appell der Stadt auf Martinsumzüge zu verzichten.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	SK Remscheid (NW)	245,2 ▲	35	440	7/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• 10 Einsatzkräfte der Bundeswehr werden das GA bis zum 06.11. weiterhin unterstützen. • Auf Beschluss des Krisenstabes wurde am 28.10. ein Notkrankenhaus in der Neuenkamper Straße wieder aufgebaut. Der Betrieb soll im Einsatzfall durch die Berufsfeuerwehr erfolgen. • Zur Unterstützung in der Kontaktpersonennachverfolgung wurden 10 Landesbedienstete angefordert. • In Remscheid gelten vorerst bis zum 5. November weiterhin zusätzliche Schutzmaßnahmen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Rosenheim (BY)	242,3 ▼	27	k. A.	1/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vermehrt Schulen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut Verwaltung sind v. a. Familienfeiern, Infektionen am Arbeitsplatz und Schulen sowie sich in Quarantäne befindliche Kontaktpersonen im Familienkreis ursächlich. • Als mögliche Gründe für das wiederkehrend hohe Infektionsgeschehen in Rosenheim werden in den Medien sogenannte „Verstärkerfaktoren“ genannt: Bedeutung der Stadt in der Region als Oberzentrum, Rolle als Grenzregion, Bevölkerungsstruktur mit relativ hohem Bevölkerungsanteil mit südosteuropäischem Migrationshintergrund (Reisen in Herkunftsländer), hohe Dichte an Senioreneinrichtungen und eine verhältnismäßig hohe Testrate.					
Maßnahmen					
• Auf Anweisung der Regierung von Oberbayern wurden die Corona-Beschränkungen, die für ganz Deutschland ab Montag gelten, in Rosenheim schon am 30.10., 21 Uhr in Kraft gesetzt. • Laut Verwaltung falle es zunehmend schwerer, die Quelle einer Ansteckung zu ermitteln und die Infektionsketten nachzuverfolgen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Offenbach (HE)	232,6 ▼	21	458	10/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Ausbruch in einem Geflügelschlachtbetrieb					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Bei einer Reihentestung im Geflügelschlachtbetrieb „Geflügelspezialitäten Steinfeld“ wurden von 150 Mitarbeitern 14 positiv auf das Coronavirus getestet.					
Maßnahmen					
• Das Gesundheitsamt kommt an seine Kapazitätsgrenze und muss bei der Kontaktnachverfolgung priorisieren. • Die Stadt Offenbach löste in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt zum 27.10. die Stufe 2 im Hygieneplan des HE Kultusministeriums aus. • Allgemeinverfügung (seit 28.10.): Kontaktbeschränkungen auf grundsätzlich 3 Personen oder Angehörige aus max. 2 Hausständen im öffentlichen Raum, Beschränkung von Besuchen in Alten- und Pflegeheimen, Maskenpflicht auch in Fahrzeugen, wenn Personen aus einem anderen Haushalt mitfahren, Maskenpflicht im Unterricht. Sog. Mikro-Visiere werden nicht mehr als Mund-Nasen-Bedeckung akzeptiert.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	LK Bautzen (SN)	224,2▲	120	1.166	4/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Stärker betroffen sind unter anderem eine Wohnstätte für Menschen mit Behinderung im Raum Bautzen sowie im Raum Radeberg					
Details zu Ausbruchsgeschehen • k.A.					
Maßnahmen • Aufgrund mehrerer positiver Corona-Fälle bei Bewohnern und Personal führt das Gesundheitsamt eine umfangreiche Kontaktpersonennachverfolgung durch. • Zudem sind eine Asyleinrichtung im Raum Hoyerswerda sowie mehrere Kindereinrichtungen im Landkreis betroffen. Auch hier erfolgt eine umfangreiche Kontaktpersonennachverfolgung.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Cloppenburg (NI)	222,1▼	72	907	9/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Die Neuinfektionen verteilen sich auf den privaten Bereich und das berufliche Umfeld.					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Im Altenheim St. Pius-Stift kam es mit Stand vom 30.10. zu einem Corona-Ausbruch, bei dem 33 Bewohner und 17 Mitarbeitende positiv getestet wurden. Seit Mitte der Woche waren nach ersten Fällen insgesamt 265 Bewohner und 380 Beschäftigte untersucht worden.					
Maßnahmen • Der Landkreis Cloppenburg wird am 02.11. eine neue Allgemeinverfügung erlassen. • Drei gemeinsame Streifen des Landkreises und der Polizei haben am 30. und 31.10. in den Abendstunden die Einhaltung der Corona-Regeln kontrolliert. Insgesamt seien dabei 109 Ordnungswidrigkeiten festgestellt worden, hieß es. In den meisten Fällen ging es laut Polizei um Gruppen aus mehr als zwei Haushalten und das Nichteinhalten des Mindestabstands ohne Mund- und Nasen-Bedeckung. • Für das St. Pius-Stift wurde ein Besuchsverbot ausgesprochen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	LK Rosenheim (BY)	217,0▲	99	k. A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen, vermehrt Schulen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Es kommt vereinzelt auch zu Superspreading-Ereignissen z.B. durch private Feiern. Schulen sind aus Sicht des GA keine Treiber der Pandemie, es kommt dennoch zu Folgefällen an Schulen. Die Schließung einer Berufsschule ab 29.10.20 ließ sich nicht verhindern.					
Maßnahmen • Allgemeinverfügung (seit 24.10.): Sperrstunde von 21 bis 6 Uhr, Begrenzung der Teilnehmendenzahl auf Veranstaltungen auf 50, Kontakte im privaten Bereich beschränkt auf 5 Personen oder 2 Hausstände, erweiterte Maskenpflicht, Besuchsregelungen für Krankenhäuser und Alten- und Pflegeeinrichtungen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Sankt Wendel (SL)	216,1 ▲	17	254	3/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vermehrt Schulen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Heute (1. November) wurde bekannt, dass sich ein Schüler der 6. Klasse des St. Wendeler Gymnasiums Wendalinum mit Corona infiziert hat. 23 Schülern und neun Lehrern wurde daher Quarantäne angeordnet. An der Schule gibt es einen weiteren Fall: Ein Schüler der 7. Klasse ist betroffen, als Kontaktpersonen ersten Grades gelten 22 Schüler und sechs Lehrer. • Auch an einer Grundschule in der Kreisstadt St. Wendel gibt es bei einem Schüler ein positives Testergebnis. Hier müssen 33 Schüler und acht Lehrer in Quarantäne.					
Maßnahmen					
• Die Abstriche aller betroffenen Personen stehen zu Beginn der Woche an.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	LK Vechta (NI)	215,7 ▲	26	594	6/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Bei einer Reihentestung im Geflügelschlachtbetrieb „Geflügelspezialitäten Steinfeld“ wurden von 150 Mitarbeitern 20 positiv auf das Coronavirus getestet.					
Maßnahmen					
• Eine weitere Pflegekraft des Altenwohnhauses St. Anna der St. Anna Stiftung in Dinklage positiv getestet worden. Am Dienstag werden alle Bewohner und Pflegekräfte des Hauses, bei denen bislang noch keine Corona-Infektion nachgewiesen werden konnte, bei einer weiteren Reihentestung abgestrichen. • Der Geflügelschlachtbetrieb wurde bis 30.10. geschlossen. • Über die neue Landesverordnung hinaus gelten im LK Vechta folgende Regelungen (Allgemeinverfügung): Sportunterricht an Schulen bis auf wenige Ausnahmen untersagt, Mund-Nasen-Schutz am Arbeitsplatz, in Volkshochschulen u.a. Bildungseinrichtungen, bei Angeboten der Jugendarbeit und an Hochschulen, wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Angebote der Jugendarbeit nur in festen Gruppen mit max. 10 Teilnehmern zzgl. Personal					

r.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Schweinfurt (BY)	209,6 ▼	9	k.A.	0/0
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• k. A.					
Maßnahmen					
• Allgemeinverfügung (24.10. bis 02.11.): Maskenpflicht an stark frequentierten Orten, Begegnungs- und Verkehrsflächen der Arbeitsstätten, in Schulen auch im Unterricht, Kontaktbeschränkungen, Sperrstunde, Alkoholabgabeverbot und Alkoholkonsumverbot von 21 Uhr bis 6 Uhr.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	SK Solingen (NW)	206,0 ▼	0	510	13/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Betroffen sind u. a. mehrere Schulen.					
Maßnahmen					
• Gemäß NW CoronaSchVO: Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen, Begrenzung der Teilnehmendenzahl bei Veranstaltungen, Sperrstunde für Gastronomie von 23 bis 6 Uhr. • Die Stadt setzt vermehrt auf „Hybridunterricht“: mit einer Kombination aus Präsenzunterricht und digitalem Distanzunterricht soll verhindert werden, dass im Infektionsfall ganze Klassen oder Schulen in Quarantäne müssen. • Die Stadt hat weiteren Personalbedarf zur Unterstützung des GA. Da die Ressourcen der Stadt und die durch das Land zur Verfügung gestellten Ressourcen nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken, werde die Stadt die Bundeswehr um Unterstützung bitten.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	SK Hamburg (HH)	100,7	283	4.797	45/27
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Corona-Ausbruch in Pflegeheim in Poppenbüttel					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Bei der Reihentestung wurden insgesamt 108 Pflegebedürftige sowie 90 Mitarbeitende untersucht. Das Ergebnis: 16 Bewohnerinnen und Bewohner sowie sieben Pflege- und Reinigungskräfte sind mit dem Corona-Virus infiziert. • Drei Betroffene zeigen nun typische Corona-Symptome und sind erschöpft. Eine Seniorin liegt mit erhöhter Temperatur im Krankenhaus.					
Maßnahmen					
• Alle, die in vergangenen Tagen Kontakt zu den Infizierten hatten, sind nun in Quarantäne und dürfen nicht besucht werden.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Hildesheim (NI)	113,8	k.A.	k.A.	6/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Mehrere Ausbrüche in Senioreneinrichtungen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In der Region Hildesheim sind derzeit Dutzende Heimbewohner und Beschäftigte mit dem Coronavirus infiziert. • Unter anderem sind Einrichtungen in der Stadt Hildesheim und in Sarstedt (Landkreis Hildesheim) betroffen.					
Maßnahmen					
• In der Region Hildesheim sind derzeit Dutzende Heimbewohner und Beschäftigte mit dem Coronavirus infiziert.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	LK Stadtverband Saarbrücken (SL)	154,5	55	740	5/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Infektionen in JVA Saarbrücken					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Sechs Beamte und ein Insasse wurden positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Die Untersuchung der Kontaktpersonen läuft bereits.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 >25 Fälle/100.000 Einwohner

 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFektionsGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.2.4 BERICHTET

**QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **ROT** markiert.

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 01.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.282 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 15% und 44%. Deutschlandweit sind 28% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	177	1.694	555	1.289	81	107	732	2.983	25%
Bayern	305	2.273	879	1.864	85	101	1.184	4.137	29%
Berlin	15	620	168	606	19	29	183	1.226	15%
Brandenburg	81	436	177	372	3	5	258	808	32%
Bremen	20	114	26	94	6	6	46	208	22%
Hamburg	44	410	200	396	24	32	244	806	30%
Hessen	153	1.286	280	842	30	51	433	2.128	20%
Mecklenburg-Vorpommern	50	410	130	328	13	17	180	738	24%
Niedersachsen	129	1.320	702	1.158	57	70	831	2.478	34%
Nordrhein-Westfalen	545	3.830	1.113	2.988	109	186	1.658	6.818	24%
Rheinland-Pfalz	131	702	365	703	27	29	496	1.405	35%
Saarland	12	248	164	284	12	16	176	532	33%
Sachsen	57	935	411	781	23	28	468	1.716	27%
Sachsen-Anhalt	78	539	220	464	25	29	298	1.003	30%
Schleswig-Holstein	60	368	383	631	16	19	443	999	44%
Thüringen	110	503	230	432	10	15	340	935	36%
Gesamt	1.967	15.688	6.003	13.232	540	740	7.970	28.920	28%

ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

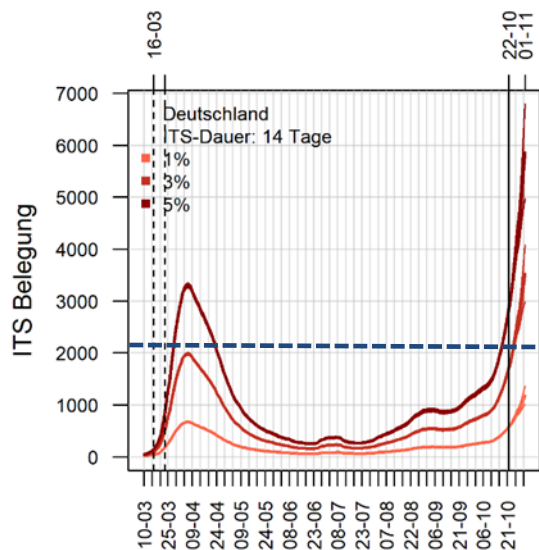
QUELLE: DIVI, STAND 01.11.2020

1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

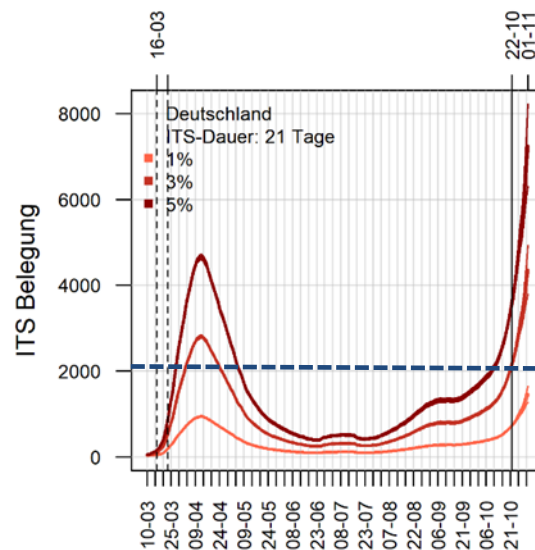
VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 2.061, Stand 01.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 27.10.2020

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
38	202	1.146.193	13.253	1,2
39	191	1.168.016	14.295	1,2
40	190	1.101.080	18.279	1,7
41	192	1.213.658	30.519	2,5
42	194	1.212.363	43.927	3,6
43	192	1.358.706	76.373	5,6

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 28.10.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
39	170	228.348
40	168	232.334
41	166	235.365
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 28.10.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **21.882.967** Tests mit **497.656** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 44. KW werden Kapazitäten von mind. 1.828.061 Tests prognostiziert (Schätzung, Zahl variiert durch Anzahl der Labore und Arbeitstage).** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **43. KW** wurde von **57 Laboren** ein Rückstau von insgesamt **68.574 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 39 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 42. KW 37 Labore).

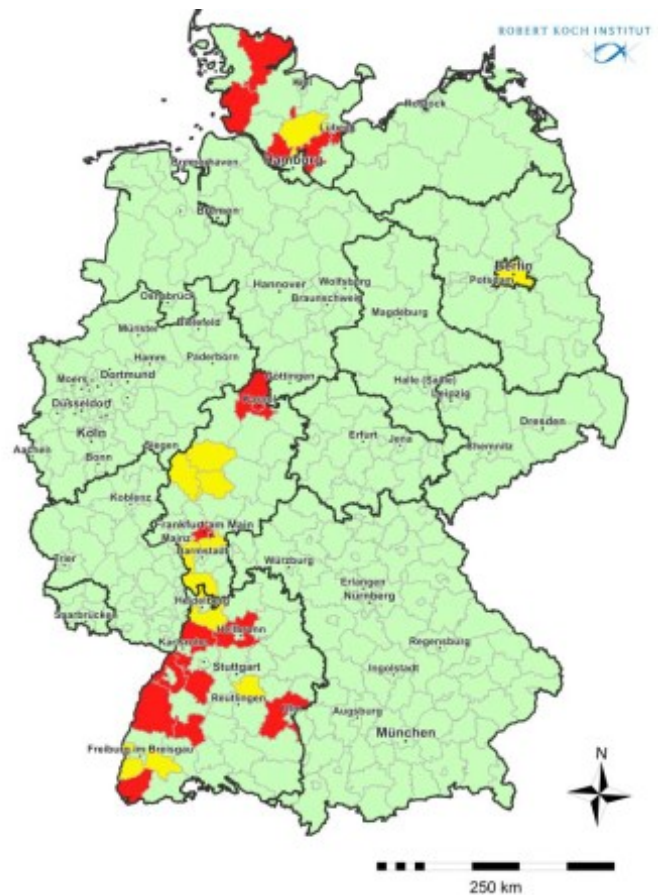
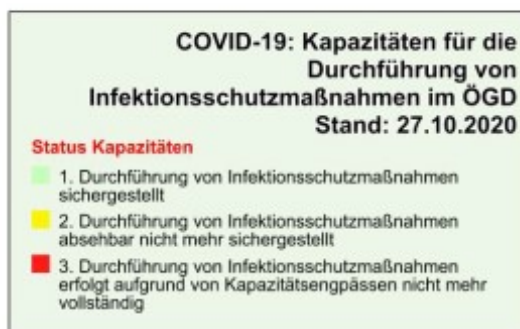
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 48 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 11 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 18 Mitteilungen der Kategorie 3 vor.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Status	Unterstützungsbedarf	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	Akuter Personalmangel	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	23.10.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	2	Kontaktpersonennachverfolgung, Quarantänebetreuung und -überwachung, Abstrichentnahme, Krisenstab der Senatsverwaltung AG Infektionsschutz LaGeSo	28.09.2020
LK Esslingen (BW)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	16.10.2020
LK Calw (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung Ausbruchsuntersuchungen	16.10.2020
LK Heilbronn (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung Ausbruchsuntersuchungen	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	2	Kontaktpersonennachverfolgung Personalmangel	16.10.2020
LK Rottweil (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	16.10.2020
LK Lörrach (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	16.10.2020
LK Alb-Dona-Kreis (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung Indexfallermittlung	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung Indexfallermittlung	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung Ausbruchsuntersuchungen Indexfallermittlung	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	23.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	02.10.2020
LK Offenbach (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	02.10.2020
LK Bergstraße (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	08.10.2020
SK Frankfurt (HE)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	08.10.2020
LK Gießen (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	08.10.2020
LK Marburg-Biedenkopf (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	08.10.2020
SK Offenbach (HE)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	08.10.2020
LK Groß-Gerau (HE)	2	Kontaktpersonennachverfolgung	19.10.2020
SK+LK Kassel (HE)	3	Kontaktpersonennachverfolgung	19.10.2020

Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. In 5 Fällen wurde das RKI um Amtshilfe gebeten. Berlin wird durch Dauerentsendung einer RKI-Mitarbeiterin im Krisenstab der Senatsverwaltung für Gesundheit sowie epidemiologische Unterstützung im Landesamt für Gesundheit und Soziales unterstützt. Darüberhinaus entsendet das RKI aktuell Mitarbeitende



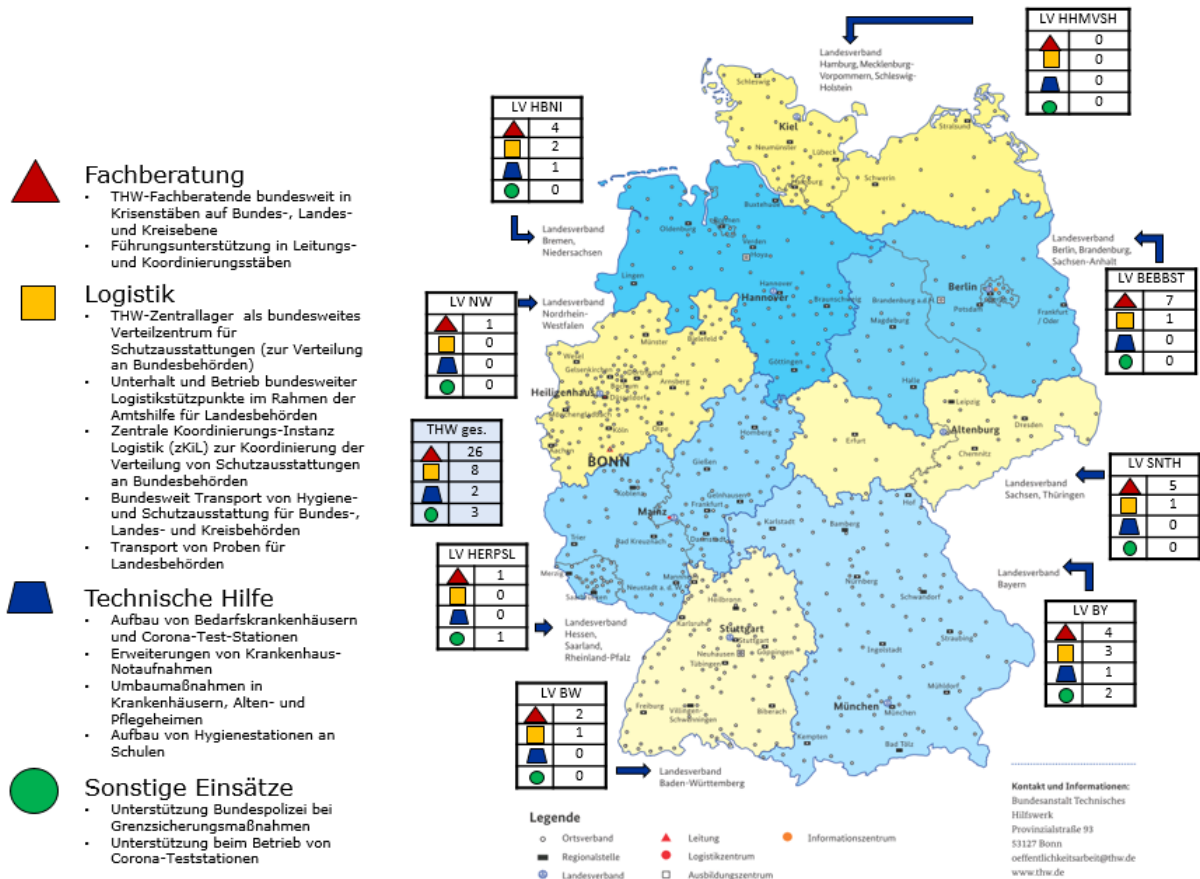
VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

an das LaGeSo und an verschiedene Gesundheitsämter für die Kontaktpersonennachverfolgung. Der LK Marburg-Biedenkopf und der SK Frankfurt wurde durch das RKI mit Containment Scouts unterstützt. Den Bitten um Unterstützung durch Containment Scouts durch den LK Pinneberg und den SK Offenbach konnte das RKI aufgrund derzeit nicht verfügbarer weiterer Containment Scouts nicht nachkommen.

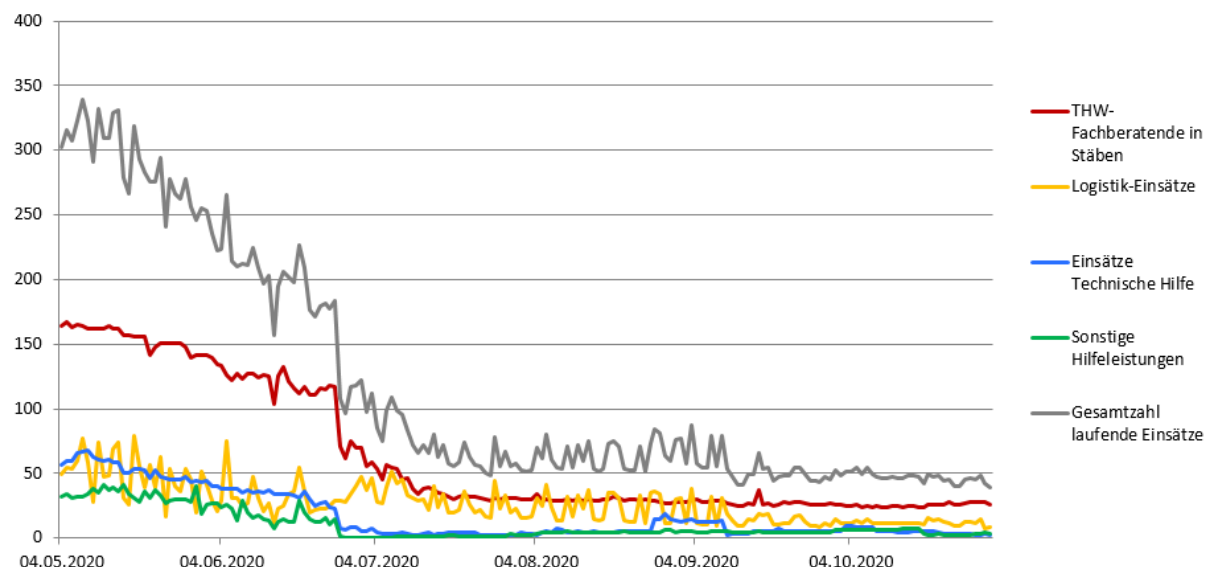
QUELLE: RKI, STAND 27.10.2020

2.2 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

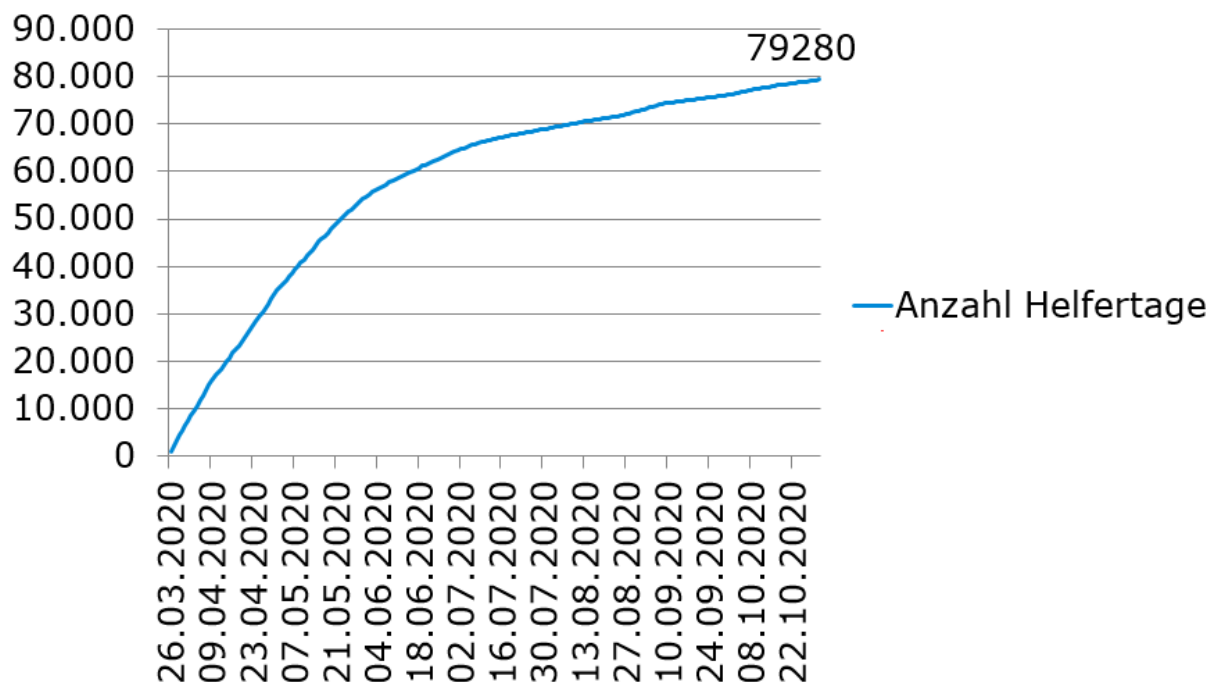
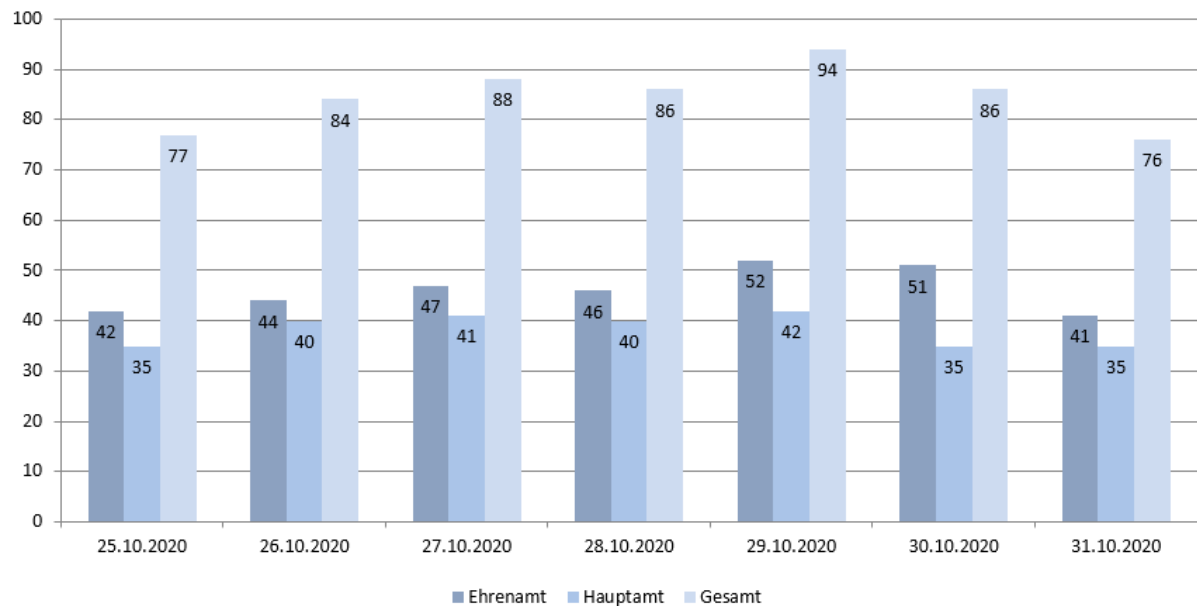
2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN



2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW



2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW



2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

Kein Beitrag



3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Dabei beläuft sich die Teilnehmerzahl zumeist im dreistelligen bis unteren vierstelligen Bereich. Im Zusammenhang mit demonstrativen Ereignissen ist zu beobachten, dass innerhalb der rechten Szene versucht wird, die bürgerlichen Veranstaltungen für eigene Interessen zu instrumentalisieren. In den Vordergrund gerückt ist hierbei vor allem die **Initiative „Querdenken“**, eine aus dem zivil-demokratischen Spektrum stammende Bewegung, welche im gesamten Bundesgebiet Veranstaltungen gegen die Corona-Beschränkungen organisiert und durchführt, an denen auch vermehrt Akteure aus der rechtsextremen Szene teilnehmen. Insgesamt setzen sich die Teilnehmer an den Veranstaltungen aber nur zu einem gewissen Teil aus dem rechten Spektrum, „Reichsbürgern“ oder sonstigen sogenannten Verschwörungstheoretikern zusammen.

Unabhängig davon zeichnet sich seit Juli 2020 derzeit ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsaufgaben, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern und -vertreterinnen, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN

4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Fallzahlen: Mehr als 46,5 Mio. Menschen wurden seit Ausbruch der Pandemie **weltweit** positiv getestet, mehr als 1,20 Mio. Menschen sind gestorben, davon über 230.000 in den **USA**, mehr als 160.000 in **Brasilien**. Insgesamt wurden bislang in den **USA** über 9,2 Mio. Menschen als infiziert registriert. **Indien** liegt mit mehr als 8,2 Mio. Infizierten (bei aktueller Verlangsamung des Infektionsgeschehens) deutlich vor **Brasilien** mit mehr als 5,5 Mio., hat aber mit 122.607 registrierten Toten eine geringere ermittelte Todesrate; **Russland** liegt bei über 1,6 Mio. Infizierten (*Quelle: JHU*). In Europa haben **Frankreich** (1.458.999), **Spanien** (1.185.678) und das **Vereinigte Königreich** (1.038.054) die Millionen-Schwelle bei den Infizierten überschritten.

Europa: **Frankreich** hat zuletzt mehr als 46.000 tägliche Neuinfektionen und 231 tägliche Todesfälle gemeldet. Zahlreiche Bürgermeister appellierten an Premierminister Castex, bald zu klären, welche Geschäfte weiter geöffnet bleiben können. Ab Dienstag müssen Supermärkte ihre Abteilungen für nicht lebenswichtige Produkte schließen. **Italien** plant weitere Einschränkungen im Alltag, hierzu sollen regionale Lockdowns in Hotspots wie der Lombardei, Neapel und Genua gehören. Reisen zwischen den Regionen könnten eingeschränkt werden. Premierminister Conte wird hierzu heute im Parlament sprechen. Die Zahl der täglichen Todesfälle stieg auf mehr als 300. In **Spanien** und Italien ist es am Wochenende vor allem in Madrid, Barcelona, Rom und Florenz zu Ausschreitungen bei Protesten gegen die Restriktionen gekommen. Auch **Portugal** wird ab dem 04.11. einen Lockdown für weite Teile des Landes verhängen. In **Griechenland** hat Premierminister Mitsotakis angekündigt, dass alle Bars und Restaurants geschlossen werden und die nächtliche Ausgangssperre ausgeweitet wird. **Belgien** hat am Freitag die Schließung fast aller Geschäfte angeordnet. In **Österreich** gilt ab dem 03.11. ein Lockdown mit Ausgangsbeschränkungen zwischen 20 und 6 Uhr. Die **Slowakei** hat am Wochenende die erste Runde der landesweiten Massentests durchgeführt. Alle Bürger ab 10 Jahren sollen sich einem Test unterziehen. Nur wer ein negatives Ergebnis vorweisen kann, wird von den Ausgangsbeschränkungen ausgenommen. In **Großbritannien** gilt auch in England ab Donnerstag ein landesweiter Lockdown (Schließung von Bars, Restaurants und nicht notwendiger Geschäfte, Verlassen von Häusern nur aus triftigem Grund). Die Regierung stellt sich bereits darauf ein, den Lockdown über den 02.12. zu verlängern. In der **Schweiz** gilt im Kanton Genf ab heute der Ausnahmezustand, weil die Krankenhausbetten knapp werden, im Kanton Wallis konnten erste Patienten nicht mehr auf Intensivstationen aufgenommen werden.

USA: Präsident Trump hat einen Lockdown wie in europäischen Staaten ausgeschlossen und warnt davor, dass Joe Biden bei einem Wahlerfolg dem europäischen Beispiel folgen werde. Der Immunologe Fauci warnt die US-Bevölkerung vor einer Menge Leid im Herbst und im Winter. Die Zahl der täglichen Neuinfektionen lag am Samstag erstmals bei mehr als 100.000 Personen.

Naher und Mittlerer Osten: **Saudi-Arabien** lässt seit gestern wieder bis zu 20.000 ausländische muslimische Pilger täglich nach Mekka reisen. **Israel** hat am Sonntag einige Maßnahmen gelockert, Grundschulen, Ferienwohnungen und Kosmetiksalons sind wieder geöffnet. Ab dem 08.11. setzt Israel Deutschland auf die Liste der sogenannten roten Länder. Ab dann müssen sich Einreisende aus Deutschland wieder in eine 14-tägige Quarantäne begeben. **Iran** hat mit 434 neuen Todesfällen am Sonntag einen neuen Höchstwert erreicht.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Lateinamerika: Der IWF rechnet für 2020 mit einer Rezession von 8,1 % in der Region Lateinamerika und Karibik, **Brasilien** minus 5,8 %, **Mexiko** minus 9 % und **Argentinien** minus 11,8 %. Für 2021 rechnet der IWF mit einem Wachstum von 3,6 %. Laut VN könnten 2020 45,4 Mio. Personen in der Region in die Armut gestürzt werden.

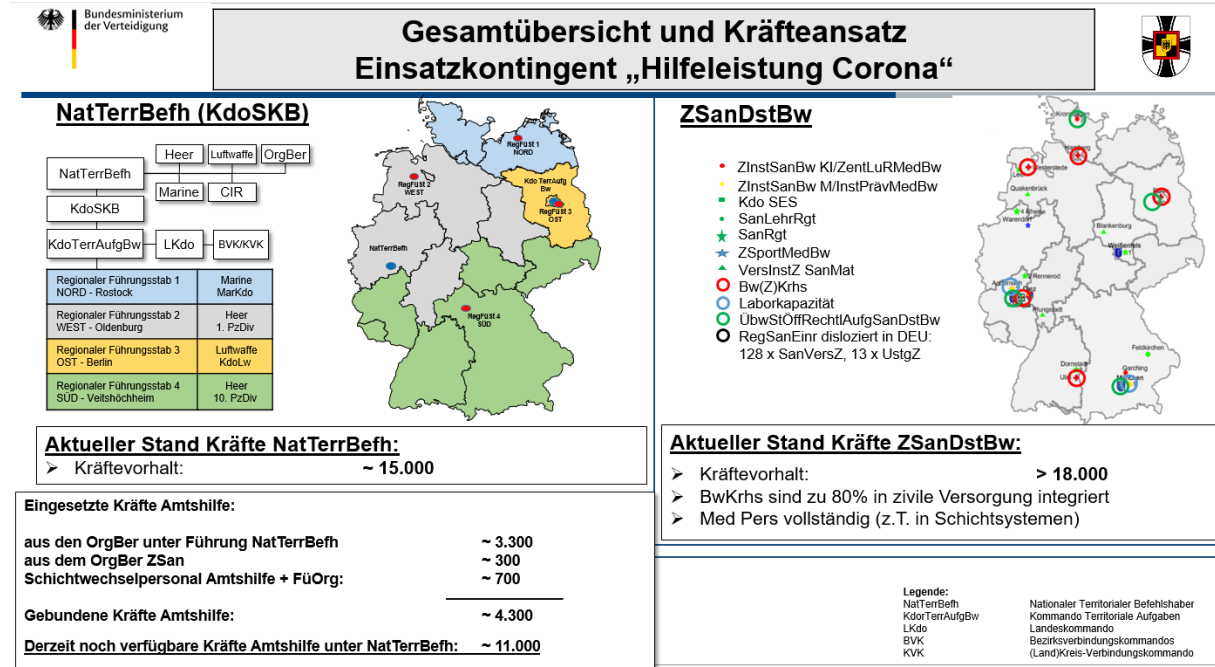
Asien: Das wichtigste Konjunkturbarometer in **China**, der Einkaufsmanagerindex, hat im Oktober ein 1-Jahres-Hoch erreicht. **Hongkong** hat am Freitag die Social-Distancing-Regeln gelockert. Bars und Clubs dürfen wieder bis 2 Uhr nachts geöffnet sein.

Ozeanien: **Australien** hat am Sonntag erstmals seit fünf Monaten keinen einzigen positiven Test innerhalb der letzten 24 Stunden gemeldet.

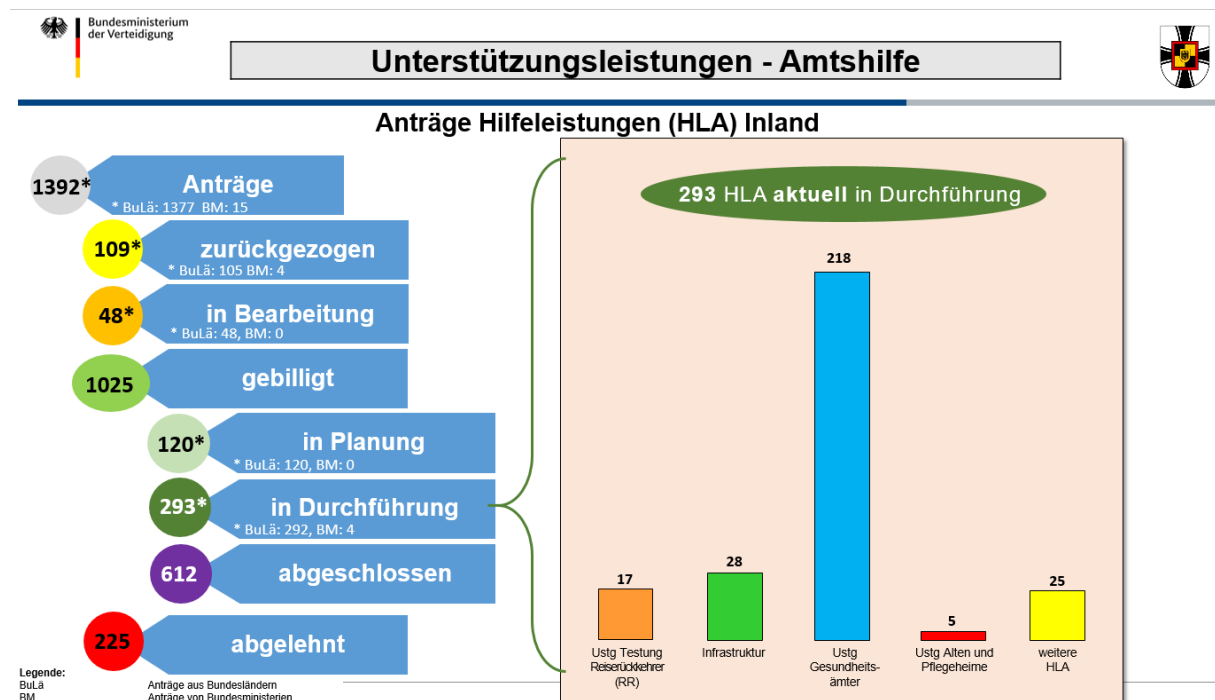


5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

5.1 EINSATZBEREITSCHAFT



5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND





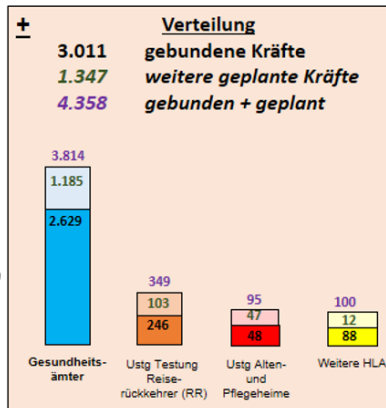
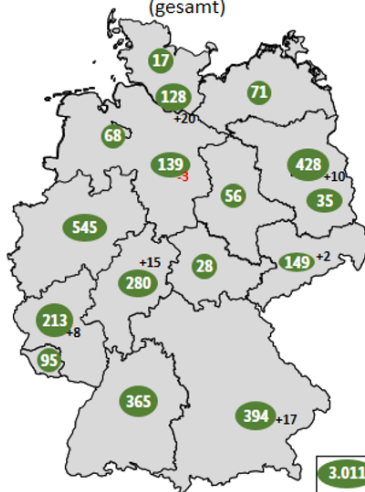
VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



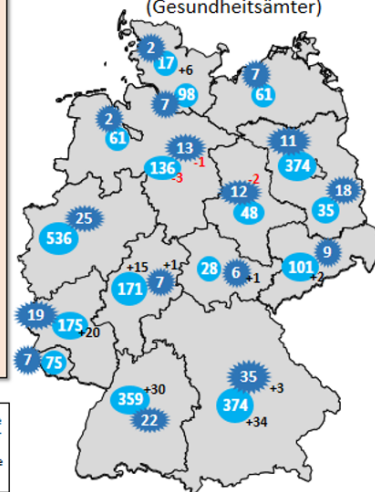
Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



Übersicht über gebundene Kräfte
(gesamt)



Übersicht über gebundene Kräfte
(Gesundheitsämter)



Stand: 01. November 2020; 10:30 Uhr

* inklusive 5 Zivilisten

DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.